

Akademieabend

Abbé Franz Stock Stacheldrahtseminar in Chartres

06.12.2016

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

19:00 Uhr



Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

info@bonifatiushaus.de

Besuchen Sie uns auf facebook!



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda



Abbé Franz Stock

Abbé Franz Stock (* 21. September 1904 in Neheim; † 24. Februar 1948 in Paris); war katholischer Priester und während der deutschen Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg Seelsorger der Gefängnisse von Paris und der Hinrichtungsstätte auf dem Mont Valérien. Er gilt als ein Wegbereiter der Deutsch-Französischen Freundschaft. „Abbé Franz Stock - ist nicht nur ein Name - er ist ein Programm!“ Nuntius Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII. sagte dies, als er die Einsegnung des Toten vornahm. Papst Johannes Paul II. nannte ihn 1980 in einer Reihe mit großen Personen der deutschen Geschichte. biographischen Elemente herausgearbeitet, sondern dabei Stocks Werdegang und Wirken ausführlich mit den wesentlichen theologischen, philosophischen, soziologischen, psychologischen, historischen und kulturwissenschaftlichen Aspekten verknüpft, die dem Leser ein fundiertes Verständnis zur Person Stock vermitteln und ihm darüber hinaus Einsichten zur eigenen Lebensführung aufzeigen können.

Josef Seuffert (Jahrgang 1926), der von 1975 bis 1996 Leiter des Seelsorgeamtes im Bischöflichen Ordinariat war, geriet 1944 im Elsass in amerikanische Gefangenschaft und wurde dann in das Stacheldrahtseminar von Chartres verlegt. Er blieb dort, bis das Seminar 1947 aufgelöst wurde. Neben Seuffert waren sieben weitere, inzwischen verstorbene Priester aus dem Bistum Mainz im Stacheldrahtseminar in Chartres.

“Abbé Franz Stock - ist nicht nur ein Name - er ist ein Programm!“

Nuntius Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII. sagte dies, als er die Einsegnung des Toten vornahm. Abbé Franz Stock war katholischer Priester und während der deutschen Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg Seelsorger der Gefängnisse von Paris und der Hinrichtungsstätte auf dem Mont Valérien. Er gilt als ein Wegbereiter der Deutsch-Französischen Freundschaft. Referent des Abends ist Josef Seuffert - Domkapitular em. Bistum Mainz; er studierte während seiner Kriegsgefangenschaft, im sogenannten Stacheldrahtseminar, katholische Theologie in Chartres (bis Mai 1947) und später in Mainz. 1951 wurde er in Mainz von Bischof Albert Stohr zum Priester geweiht.

- Referenten:** Günther Peter, Lehrer i.R. ist engagiert im Franz-Stock-Komitee für Deutschland
Josef Seuffert - Domkapitular em. Bistum Mainz
- Leitung:** Gunter Geiger
- Kostenbeitrag:** Eintritt frei
- Anmeldung bis:** 05.12.2016, Telefon 0661/8398-114
- Teilnehmerzahl:** offen

